Ossip-K.-Flechtheim-Preis ausgeschrieben

Mitteilungen Nr. 177, S.14

Der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin, stiftet in diesem Jahr erstmals einen Preis, der der Förderung von Aufklärung, Toleranz und Selbstbestimmung und der Einhaltung der Menschenrechte in der Gesellschaft dienen soll. Die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung soll alle zwei Jahre einer Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, einer Projektgruppe oder Institution übergeben werden, die sich auf wissenschaftlichem, politischem, weltanschaulich-philosophischem oder künstlerischem Gebiet oder durch praktisches soziales Engagement für die Verwirklichung humanistischer Werte und Ziele eingesetzt hat. Der HVD Berlin hat den Preis in Erinnerung und Anerkennung an den 1998 verstorbenen Politologen und Zukunftsforscher Ossip K. Flechtheim als Theoretiker eines modernen Humanismus benennen können. Über die Vergabe entscheidet eine siebenköpfige Jury, die sich aus Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Politik zusammensetzt.

Vorschläge mit einer eingehenden schriftlichen Begründung nimmt die Landesgeschäftsstelle des Humanistischen Verbandes Deutschlands, LV Berlin, Wallstr. 61 – 65, 10179 Berlin, bis zum 10. Mai 2002 (es gilt das Datum des Poststempel) entgegen.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/177/publikation/ossip-k-flechtheim-preis-ausgeschrieben/>

Abgerufen am: 29.03.2024